



Univ.-Prof. Mag. Dr. MICHAEL GEHLER, geb. 1962 in Innsbruck, war von 1999 bis 2006 ao. Professor für Neuere Geschichte und Zeitgeschichte an der Universität Innsbruck. 2006 erfolgte die Berufung an die Stiftung Universität Hildesheim, dort ist er seither Jean-Monnet-Chair für Europäische Geschichte und Leiter des Instituts für Geschichte. Er ist Autor zahlreicher Bücher zur Tiroler, österreichischen, deutschen und europäischen Zeitgeschichte.

Eine Gesamttiroler Zeitgeschichte

Im vergangenen Jahrhundert erlebte Tirol Brüche, Neuorientierungen und einen Wandel wie noch nie in seiner Geschichte: vom Kronland Tirol in der Monarchie, das nach dem Ersten Weltkrieg durch die Siegermächte geteilt wurde, bis zur Bildung der „Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino“, die im Rahmen der Europäischen Union die Brenner-Grenze überflüssig machte.

Michael Gehler führt in diesem Buch durch die bewegte und spannende Geschichte des gesamten Tirol im 20. Jahrhundert. Er gibt darin einen fundierten, gut lesbaren Überblick, basierend auf dem aktuellsten Stand der Forschung, ergänzt durch reiches Bildmaterial und Dokumente.

Die Geschichte Tirols im 20. Jahrhundert ist Gegenstand dieser ambitionierten, wissenschaftlich fundierten Darstellung. Michael Gehler gibt einen bildhaften Überblick auf die Entwicklung des „Landes im Gebirge“, den prägnante Zitate aus zeittypischen Dokumenten und reiches Bildmaterial auflockern und ergänzen.

(Hans Jochen Pretsch, Frankfurter Allgemeine Zeitung)

tirol IM 20. JAHRHUNDERT

michael gehler

tirol

IM 20. JAHRHUNDERT

vom kronland zur europaregion



michael gehler

Eine spannende Zeitreise durch das bewegte 20. Jahrhundert

Am 1. April 1998 fielen die Grenzbalken am Brenner – symbolischer Meilenstein einer Entwicklung, die bereits mit der Schaffung der „Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino“ eingeleitet worden war. Es war ein Schritt zur Überwindung der Landesteilung, die nach dem Ersten Weltkrieg die Siegermächte entschieden hatten.

Im vergangenen Jahrhundert erlebte Tirol Umbrüche, Neuorientierungen und einen Wandel wie noch nie in seiner Geschichte – und das auf allen Ebenen: politisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich. Aus dem ehemals bäuerlich-katholisch geprägten „Land im Gebirge“ ist eine dynamische, moderne und wohlhabende Großregion geworden.

Michael Gehler – ein Kenner der Zeitgeschichte des gesamten Tirol – beschreibt das Land im Schatten zweier Weltkriege und in der Zwischenkriegszeit, analysiert die Südtirolpolitik Österreichs und Tirols und zeichnet ein Bild der Ära Wallnöfer und Magnago. Schließlich folgt die Darstellung des österreichischen Weges in die Europäische Union, der zur „Wiedervereinigung“ Tirols führte. Auch die Biografien zentraler Akteure, vor allem der Landeshauptleute, und ihre politische Rolle werden beleuchtet. Das Buch bietet darüber hinaus reiches Bildmaterial und Dokumente.



www.tyrofia.at



TYROLIA